

## SPARKASSEN-TOURISMUSBAROMETER SCHLESWIG-HOLSTEIN

### JAHRESBERICHT 2014

#### 1. Infothek

##### Wettbewerbe, Projekte, Initiativen

Wettbewerbe erfüllen zumeist mehrere Zwecke: Sie sind in gewissem Maße Instrumente des Benchmarkings, zeigen Entwicklungsmöglichkeiten und optimale Prozesse auf, verstärken den Druck zur Selbstverbesserung und dienen einer positiven Außendarstellung der Preisträger und Nominierten. Neben konkreten Wettbewerben haben sich zahlreiche Projekte und Datenbanken etabliert, die erfolgreiche Unternehmen, Kommunen oder regionale Netzwerke vorstellen und den Zugang zu positiven Beispielen vereinfachen.

##### Bundesweite Wettbewerbe zu aktuellen Schwerpunktthemen (ausgewählte Beispiele)

Ebene/ Thema	Regionen/Netzwerke	Städte/Kommunen	Unternehmen/Behörden
<b>Nachhaltigkeit insgesamt</b>	Bundeswettbewerb „nachhaltige Tourismusregion“, EcoTrophea	Deutscher Nachhaltigkeitspreis, ZeitzeicheN	Deutscher Nachhaltigkeitspreis, CSR-Preis der Bundesregierung, EcoTrophea, ZeitzeicheN
<b>Mobilität</b>	E-Bike-Award, Deutscher Fahrradpreis	E-Bike-Award, Effizient Mobil, Deutscher Verkehrsplanungspreis, Deutscher Fahrradpreis	Effizient Mobil
<b>Klima und Energie</b>	Kommunaler Klimaschutz	Bundeshauptstadt im Klimaschutz, Kommunaler Klimaschutz, European Energy Award, Solarbundesliga	Innovationspreis für Klima und Umwelt, EMAS-Awards, Bundespreis ecodesign
<b>Soziales</b>	-	Hauptstadt des Fairen Handelns	TO DO!, Initiative für mich, für uns, für alle
<b>Naturschutz/ Biodiversität</b>	Deutscher Naturschutzpreis, WWF Wildes Deutschland	Hauptstadt der Biodiversität	Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt

Quelle: dwif 2014

##### Biosphäre Halligen erhält Sonderpreis des Bundeswettbewerbs Nachhaltige Tourismusregionen



2012 startete der Deutsche Tourismusverband (DTV) gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium (BMU) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) den Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusregionen. Ziel war es, die nachhaltige

Tourismusentwicklung im ländlichen Raum zu fördern und das Engagement der lokalen Akteure zu stärken. Die Wettbewerbssieger und nominierten Beispielregionen sollen zukunftsweisende Wege für eine vernetzte nachhaltige Entwicklung aufzeigen, die die ländlichen Destinationen dauerhaft wettbewerbsfähig machen. Die Auswahlkriterien leiteten sich von einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis ab. Bewertungskriterien waren neben Ressourceneffizienz sowie Inwertsetzung des Kultur- und Naturraumes die optimale Bedürfnisbefriedigung der Gäste im Einklang mit Natur- und Umweltschutz, die Einbeziehung der lokalen Bevölkerung, die regionale Wertschöpfung und die Impulswirkung für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Region. Weitere Kriterien waren Qualität, Kommunikation und der Leuchtturmcharakter des Angebotes. Zusammen mit der Siegerregion Uckermark wurden vier Finalisten ausgelobt; die Biosphäre Halligen erhielt den Sonderpreis. Ausschlaggebend waren die von der Bevölkerung getragene Nachhaltigkeitsstrategie, der Beschluss zur CO<sub>2</sub>-neutralen Region, das Angebot klimafreundlicher Ferienwohnungen, die Verbreitung des Siegels „Nationalpark-Partner“ und das Leuchtturmangebot der „Ringelganstage“, bei denen Veranstaltungen rund um das Hauptthema Vogelbeobachtung angeboten werden. Weitere Bewerber aus Schleswig-Holstein waren die Nordsee Tourismus-Service GmbH, die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und das Nordsee-Heilbad Büsum mit Büsumer Deichhausen.

Quelle: [www.bundeswettbewerb-tourismusregionen.de](http://www.bundeswettbewerb-tourismusregionen.de)

## Impressum

### Herausgeber:

#### **Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein**

Faluner Weg 6  
24109 Kiel

#### **Gyde Opitz**

Telefon (0 431) 5335 600  
Telefax (0 431) 5335 660  
E-Mail info@sgvsh.de

#### **Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.**

Wall 55  
24103 Kiel

#### **Dr. Catrin Homp**

Telefon (0 431) 560 105 0  
Telefax (0 431) 560 105-19  
E-Mail info@tvsh.de

[www.sparkassen-tourismusbarometer-sh.de](http://www.sparkassen-tourismusbarometer-sh.de)

### Bearbeitung:

#### **dwif-Consulting GmbH**

**dwif – Büro Berlin**  
Marienstraße 19/20  
10117 Berlin

Telefon (0 30) 7 57 94 90  
Telefax (0 30) 7 51 65 10  
E-Mail info-berlin@dwif.de

#### **dwif – Büro München**

Sonnenstraße 27  
80331 München

Telefon (0 89) 23 70 28 90  
Telefax (0 89) 23 70 28 99  
E-Mail info@dwif.de

[www.dwif.de](http://www.dwif.de)

### Bildnachweis:

**Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein,  
dwif – Consulting GmbH;**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in irgendeinem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.